

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 211

23-21443

Antrag (öffentlich)

Betreff:

30ger Zone Leiferde

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

24.05.2023

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 211 Braunschweig-Süd (Entscheidung) 08.06.2023

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Stadtbezirksrat beantragt eine Ausweitung der 30ger Zone bis an die Ortsgrenzschilder am Schenkendamm und Burg (rot markiert).

Sachverhalt:

Die meisten Straßen sind in Leiferde entweder als 30ger Zone oder „Spielstraße“ ausgewiesen (unten gelb markiert – nicht abschließend), dies ermöglicht es gerade Kindern und Bürger/innen mit Einschränkungen sich sicher im Ort zu bewegen. Ausgenommen von der 30ger Zone sind Teile der „Hauptstraße“ (Schenkendamm, Hahnenkamp und Burg). Vor allem durch das Neubaugebiet Rapskamp und den neuen Bushaltestellen hat sich in den letzten Jahren gerade in der rot markierten Zone (siehe Kartenausschnitt) ein reger Fußgängerverkehr entwickelt. Gerade Kinder überqueren hier die Straße zwischen Spielplatz am Rapskamp und dem Bolzplatz Im Rübenkamp mehrmals täglich. Die Einstieg den Schenkendamm hoch ist nicht optimal, zudem kommen die Autos hier oft mit einem gewissen „Schwung“ die Überführung heruntergefahren.

Gerade vor diesem Hintergrund ist es nicht nachvollziehbar, warum die 30ger Zone erst deutlich weiter unten im Hahnenkamp startet. Auch der Teil der Straße Burg in Richtung Wolfenbüttel wird nach der 30ger Zone vor allem genutzt, um schon mal Schwung für die Landstraße zu holen bzw. erstmal bis zum Beginn der 30ger Zone „auszurollen“. Zudem verhindern parkende Autos und die Verkehrsinsel einen uneingeschränkt sicheren Verkehr mit 50 km/h. Durch eine konsequente Ausweitung bis an die Ortsgrenze ist niemand behindert, aber vielen eine sichere Überquerung der Wege ermöglicht und eine klare Regelung geschaffen.

gez.

Annamaria Staicu
Fraktionsvorsitzende

Anlage/n:

Karte

